



Herford. Grund zur Freude gab es am Sonntag, 20.08.2017, in der Neuapostolischen Kirche in Herford, Hermannstraße 8. Priester i. R. Reinhold Söchtig und seine Frau Lore konnten im Kreis ihrer Familie und der ganzen Kirchengemeinde das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Bezirksevangelist Michael Block hatte seinen Besuch angesagt und das Bibelwort aus Sacharja 7,9, bildete die Grundlage des Gottesdienstes:

„Der Herr Zebaoth sprach: Richtet recht, und ein jeder erweise seinem Bruder Güte und Barmherzigkeit“.

Der Bezirksevangelist stellte in Frage, dass es Menschen überhaupt möglich sei, zu richten. Jedes Urteil eines Menschen sei unvollkommen, führte er aus. Wie schnell sei man geneigt, sein Gegenüber zu verurteilen, von dem doch immer nur ein sehr kleiner Ausschnitt zu sehen sei.

Den Blick weiten mit Güte und Barmherzigkeit

Güte beinhalte Gutes zu tun, aber auch zugute halten und maximale Nachsicht mit dem Nächsten zu üben. Der barmherzige Samariter sah mehr als die anderen, er sah das Leid, er konnte sich vorstellen, was gerade passiert war und die Folgen abschätzen, wenn er jetzt nicht helfen würde.

Auch in der Bergpredigt wird zu Vergebung und Liebe aufgefordert, dies sei der Maßstab, schloss der Bezirksevangelist die Predigt.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls und zur Einleitung der Segenshandlung spielte die Nichte des Jubelpaars auf der Querflöte das Lied

„Meine Seele ist stille zu Gott...“

Nachdem der Bezirksevangelist die Glück- und Segenswünsche von Apostel Walter Schorr übermittelt hatte, ging er besonders auf den Liedtext ein.

...denn ich weiß mich hält deine starke Hand. Auch im dunklen Tal der Nacht bist du da und schenkst Geborgenheit... „Euer Leben ist nicht immer angstfrei verlaufen, wandte er sich an das diamantene Hochzeitspaar, aber ihr hattet die Stille zu Gott und das richtige Urvertrauen.“

...du bist der Gott der gerne hilft... „Auch das habt ihr erlebt.“

...du führst sicher an das Ziel... „Das Wissen steht in euch und das Bestreben, den Weg auch zu gehen.“

Als besonderes Grußwort gab der Bezirksevangelist dem diamantenen Hochzeitspaar das Bibelwort aus Philipper 4,4+7, mit auf den Weg:

„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus“.

"60 Jahre Gemeinschaft, ihr dürft euch freuen", betonte er, sich jedoch weiterhin nach Gottes Geboten zu richten, sein Leben so einzurichten, dass er Ja dazu sagen könne und sein Wohlwollen darauf liege, das sei auch in Zukunft ihre Aufgabe, ihr Arbeitsprogramm. Gott bewahrt und gibt seinen Frieden und Segen hinzu.

[zur Bildergalerie](#)

22. August 2017

Text: Heike Schulze

Fotos: Burkhard Schulze

